BEWERBUNG

Kurzbeschreibung des Engagements

Vor genau 30 Jahren verstarb der damals 33-jährige Ewald Roser. Er war das Herzstück der kleinen Tischtennisabteilung des SV Steinach, Spitzenspieler, Trainer, Jugendbetreuer, Fahrer zu Jugendspielen und –Turnieren. In seinem Nachruf stand: „Wenngleich wir unseren guten Kameraden Ewald als Mensch und als Spieler in Zukunft vermissen werden, so sind wir in seinem Sinne gefordert, durch unseren persönlichen Einsatz sein sportliches Erbe zu bewahren."

Und genau hier beginnt die Erfolgsgeschichte der TTC-Jugendabteilung!

Es gab einige Aktive, die Ewalds Erbe nicht nur bewahren, sondern weitreichend fortführen wollten. Ein Engagement, das dazu führte, dass die Jugendabteilung größer und größer wurde, dass sich die Qualität des Trainings verbesserte, dass das Spielniveau der Kinder und Jugendlichen stieg und dass der seit 1991 eingetragene TTC Steinach sogar eine Spielerin hervor brachte, die es bis in die Schülerinnen-Nationalmannschaft schaffte.

Diese sportlichen Erfolge waren hauptsächlich möglich durch Spieler wie Hansi Lauble und Heiko Dold, die sich als Lizenztrainer ausbilden ließen. Aber auch alle anderen Aktiven, ob Frauen oder Männer, die als Co- und Co-Co-Trainer im Einsatz waren, engagierten sich im Jugendtraining. Ein Erfolgskonzept, das von einigen erarbeitet, jedoch von vielen Schultern getragen wurde.

Seit 30 Jahren ehrenamtlicher Jugendtrainer, von 1991 bis 2005 Jugendleiter, das ist weit mehr, als nur ein Erbe zu bewahren. Hansi Lauble ist ein Paradebeispiel für Engagement pur und das seit Jahrzehnten!

2005 übernahm seine Frau Tatjana Lauble das Amt des Jugendleiters, so wurde die Verantwortung für die Jugend familiär weitergereicht und mit neuen Impulsen bereichert. Und immer war es auch besonders der Jugendausschuss des TTC mit Thomas Vögele, Heiko Dold und Gerd Brucker, der die Ideen unterstützte. Seit 2015 führt Tobias Grallert die Erfolgsstory weiter.

Neben sportlichen Höchstleistungen war und ist bei uns jedoch auch immer Platz für Kinder, die einfach nur Lust aufs Tischtennisspielen haben und sich in unserer Truppe wohlfühlen.

Kinder aus der Förderschule trainieren bei uns gemeinsam mit Kindern aus der Regelschule. Das Engagement der Trainer macht dies möglich.

Beim jährlichen Jugendausflug erleben wir gemeinsam die Natur, übernachten im Zelt und haben viel Spaß bei gemeinsamen Aktivitäten, auch außerhalb der Tischtennisplatte.

Gesellschaftliche Wirksamkeit

Von Eltern der Tischtenniskinder bekommen wir viel Lob für unseren Einsatz, sei es für das Fahren zu Spielen und Turnieren oder das Betreuen bei Heimspielen. Aber auch für das gute Miteinander und weil sich die Kinder bei uns wohlfühlen. Wir haben auch Kinder aus anderen Gemeinden, die extra nach Steinach fahren, weil es ihnen bei uns so gut gefällt.

Immer wieder werden wir angesprochen auf unsere besondere Jugendarbeit und die hervorragenden Leistungen der Jugendspieler.

Reaktion auf Herausforderung

Der besondere Anlass für unser Engagement war der Tod unseres Tischtennisfreundes Ewald Roser im Jahre 1988. Nach ihm ist unser jährlich stattfindendes Jedermanns Turnier benannt.

Volksbanken Raiffeisenbanken DOSB

BEWERBUNG

Übertragbarkeit

Wir haben mit den Jahren ein Konzept erstellt, das auf vielen Schultern ruht. Einige Verantwortliche, die alles planen und organisieren und dann auch alle anderen Aktiven, die zum Beispiel in Fahrerplänen oder Co-Trainer Plänen eingeteilt sind und so auch Aufgaben übernehmen. Ein sogenanntes Netz an Engagement.
Sicher ein gutes Beispiel für jeden Sportverein.

Kommunikation

Über Spiele oder Turniere werden regelmäßig Zeitungsartikel geschrieben, die im Offenburger Tageblatt erscheinen. Wir haben auch eine Homepage, die ständig aktualisiert wird. Im Gemeindeblatt wird stets auf Spiele und Aktivitäten des TTC hingewiesen. Dort findet man auch die eingeteilten Fahrer zu Spielen oder die eingeteilten Co-Trainer, so wissen auch die Eltern, wer an welchem Tag mit ihren Schützlingen unterwegs ist.

Vernetzung

Seit Jahrzehnten nehmen wir an den sogenannten „Mini-Meisterschaften" des DTTB teil. Die ehemalige Volksbank Kinzigtal und jetzt Volkbank MSW unterstützt uns immer mit tollen Preisen für die Teilnehmer.
Die Gemeinde Steinach führt das Sommerspaßprogramm durch, da nehmen wir mit Rundlaufmeisterschaften teil. Überhaupt unterstützen wir die Gemeinde Steinach, wie vor Kurzem bei der Leistungsschau. Da haben auch Jugendliche des Vereins beim Verkauf von Kaffee und Kuchen erfolgreich mitgeholfen.
Eine Kooperation Schule-Verein besteht seit vielen Jahren, sei es durch Schnupperkurse oder eine bisher einmalige Tischtennis-Schul-Meisterschaft.

Innovation

In den vergangenen Jahren gab es immer wieder neue Ideen und Ansätze. Im sportlichen Bereich, was Training und Trainingszeiten angeht oder auch was die freizeitlichen Aktivitäten betrifft.
Wir sind wenn möglich auch immer auf die Bedürfnisse der Kinder und deren Familien eingegangen. Früher fand zum Beispiel der Jugendausflug in Schuttern am Baggersee statt. Als sich das Durchschnittsalter unserer Kinder stark verjüngte, konnten wir das Zelten am See nicht mehr verantworten und verweilten im Steinacher Niederbach bei Vögeles Mühle oder im damals von der Gemeinde neu erstellten Natur-Erlebnis-Camp. Daraus ergaben sich immer wieder neue Möglichkeiten, den Kindern neben Tischtennis auch die Natur näher zu bringen.
Wir hoffen, dass sich durch unser Engagement für die Tischtenniskinder und –Jugendlichen, immer wieder Menschen anstecken lassen und mit Freude das weiterführen, was vor 30 Jahren aus traurigem Anlass begann.

Volksbanken Raiffeisenbanken DOSB